

# Anpfiff für die FussballMenschen

Beni Bruggmann, pensionierter Lehrer, Fussballinstruktor und Sportjournalist, porträtiert 22 Menschen, die er auf dem Fussballplatz getroffen hat. Dabei geht es längst nicht nur um Fussball.

Ein Fussballmatch ist ein Erlebnis. Zuspähen, dribbeln und schießen, siegen oder verlieren, jubeln oder hadern. Immer zusammen mit anderen, in einer Mannschaft. Fussball ist Leben. Wer im Spiel lernt, den Gegner zu respektieren, wer fair spielt, geht auch neben dem Spielfeld respektvoll und fair mit Menschen um. 22 solche FussballMenschen – mit einer Ausnahme alle aus dem St. Galler Rheintal stammend, der Heimat des Autors Beni Bruggmann – werden in diesem Buch porträtiert: der Schiedsrichter, der über seine mehr als dreitausend Spiele Buch führt; die Grossmutter, die Junge trainiert und Religionsunterricht erteilt; der Pfarrer,

der in Turin im Juve-Leibchen im Fansektor steht, oder die Familie, die einfach gern auf dem Fussballplatz ist. Das Buch beginnt so wie jeder Match: mit dem Anpfiff – und es bleibt nicht nur für Fussballfans spannend.

«FussballMenschen» ist eine Liebeserklärung an den Fussball selbst und eine Hommage an die Menschen, die Autor Beni Bruggmann auf dem Platz kennen- und schätzen gelernt hat. Der 82-jährige pensionierte Lehrer ist selbst einer dieser FussballMenschen: Er hat aktiv Fussball gespielt, war Trainer und Instruktor, ist freier Sportjournalist und Autor von Lehrbüchern über Kinderfussball.



Beni Bruggmann liebt Menschen und Fussball – entstanden ist «FussballMenschen». Bild: caw

Beni Bruggmann  
**FussballMenschen**  
Verlag FormatOst  
240 Seiten, ill., geb., Fr. 42.–  
ISBN 978-3-03895-044-8